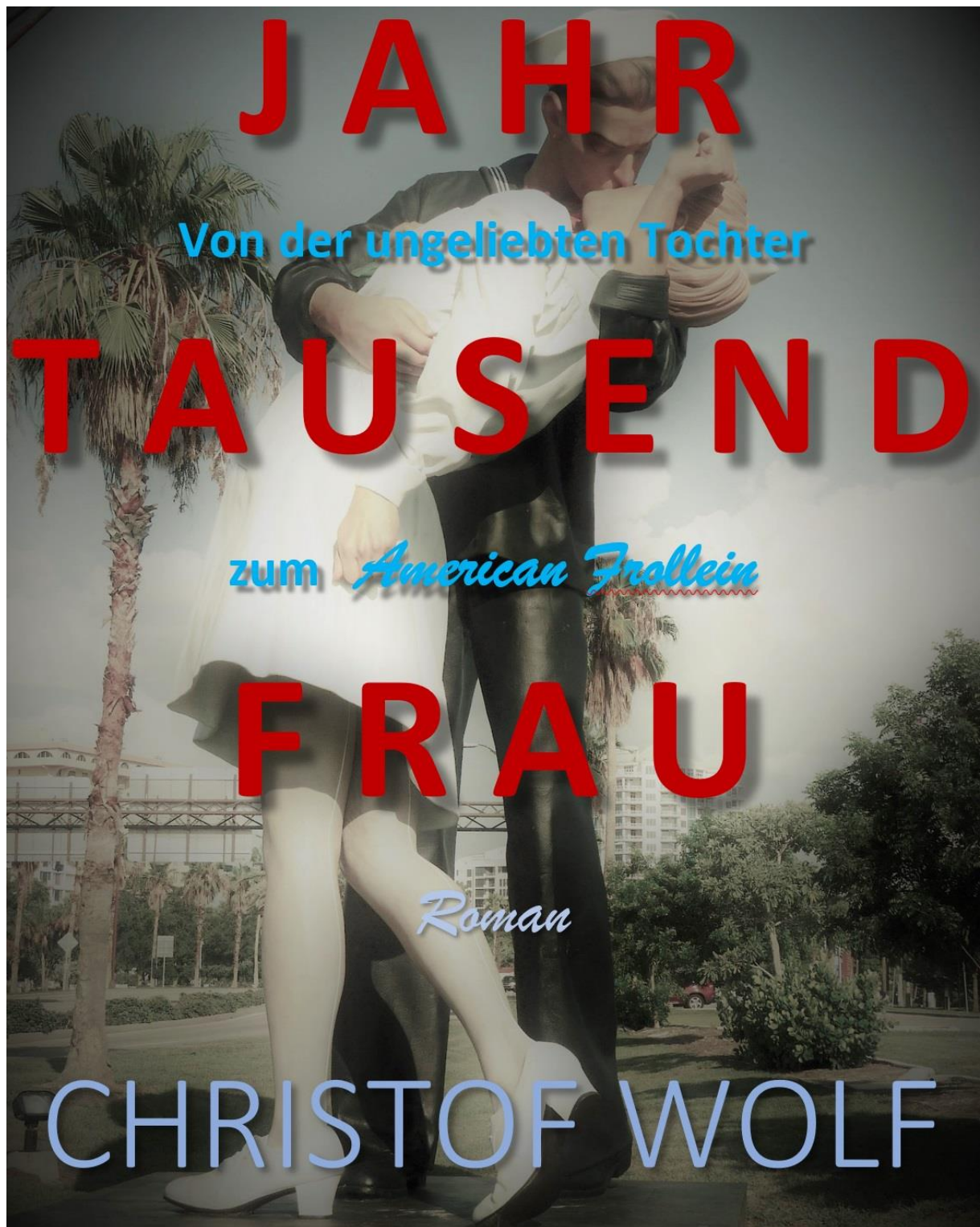


EXPOSÉ



JAHRTAUSEND

Von der ungeliebten Tochter

zum *American Frölein*

FRAU

Roman

CHRISTOF WOLF

Exposé Arbeitstitel:

»Die Jahrtausendfrau«

Autor: Christof Wolf
Genre: Roman mit historischem Hintergrund (20. Jahrhundert)
Umfang: ca. 1.777.600 Anschläge (inkl. Leerzeichen),
Manuskript auch als Zweiteiler geeignet
Schauplätze: Deutschland (Westerwald, Koblenz, Frankfurt, Ramstein), USA (New York, Illinois, Kalifornien), Korea und Vietnam

Nachfolgend finden Sie

	Seite
- eine kurze Inhaltsbeschreibung.	3
- die Beschreibung von ausgewählten Protagonisten.	6
- Informationen zu meiner Person.	7
- ein Veröffentlichungsverzeichnis.	8
- Angaben zu bereits fertigen Manuskripten.	9

Kann ich Sie für meine Geschichte gewinnen? Ich würde mich auf jeden Fall freuen, wenn wir dieses Projekt und weitere Storys gemeinsam realisieren könnten.

Mit den besten Grüßen

Ihr Christof Wolf

Kontakt

Postalisch: Christof Wolf, Nisterstraße 12 c, 57627 Hachenburg

Telefonisch: +49 170 999 5698 oder 02662 1615

E-Mail: wolfchristof@aol.com

Homepage: www.christofwolf.de

Coverfoto: Christof Wolf (private Fotoaufnahme von der Seward Johnsons
"Kissing Sailor" Statue in Sarasota/Florida)

KURZE INHALTSBESCHREIBUNG

Prolog: Der Autor Ben Michels kann nicht ahnen, wie sich sein Leben nach der Lesung in einem Seniorenstift verändern wird. Kurt Holzbach, ein betagter Herr, überreicht ihm den Brief sowie ein Papierbündel. Beides stammt von dessen Schwester Erika Walker, die in den Staaten lebt. Da Kurt Tage zuvor von einer Pflegerin aufschnappt, dass Ben einen Amerika-Urlaub plant, liegt ihm daran, dem Autor vorab Erikas Skript zu zeigen. Ben liest den Brief, den Erika einst an ihren Bruder adressierte. Aus den bewegenden Worten erfährt er, Erikas Mann liegt auf dem Soldatenfriedhof Arlington begraben. Da sie selbst über achtzig ist und bei San Francisco wohnt, schafft sie es nicht mehr nach dem Grab zu schauen. So hofft sie, dass es eines Tages jemand aus dem Kreis der Familie nach Washington D. C. verschlägt. Ben wird bewusst, warum Kurt ihm die Dokumente zeigt: In drei Tagen fliegt er mit seiner Freundin in die US-Hauptstadt. Kurzerhand verspricht er Kurt, Bills Ruhestätte aufzusuchen. Im Gegenzug überlässt dieser Ben das Bündel. Zuhause schaut Ben sich die Unterlagen genauer an und taucht unerwartet in die beinahe unglaubliche Lebensgeschichte der Erika Walker ein.

TEIL 1 „Die ungeliebte Tochter – Meine Heimat ist kein Ort“: Die Geschichte beginnt rund fünf Jahre vor Erikas Geburt. Es tobt der 1. Weltkrieg. Conrad, Sohn des wohlhabenden Viehhändlers Josef Holzbach, kämpft mit seinem Bruder Robert und dem besten Freund Abbi Weinberg an der Westfront. Nahezu unverseht kehren die drei Männer in den Westerwald zurück. Die grausamen Erlebnisse hinterlassen bei Conrad psychische Spuren. Da er unverwundet bleibt, fühlt er sich unbesiegbar und zu Höherem auserwählt. Als er feststellt, dass seine Jugendliebe Martha mittlerweile mit einem anderen verlobt ist, kratzt das an seinem Ego. Auf einem Volksfest tröstet er sich mit Erna, der Tochter des Bürgermeisters. Beim zweiten Treffen verführt er die unerfahrene Frau, die prompt schwanger wird. Conrad versucht die Vaterschaft zu leugnen – erfolglos. Erna und Conrad müssen heiraten. 1922 kommt Erika zur Welt. Conrad ist außer sich, da er sich einen Sohn erhofft. Obwohl sie ihm weitere drei Söhne schenkt, gelingt es Erna nicht, ihren Gatten glücklich zu machen. Der unfreiwillige Familienvater fühlt sich von seiner Frau um eine glorreiche Zukunft betrogen. Fortan leiden Erna, die Söhne Erich, Heinz und Kurt sowie die Tochter Erika unter dem gewalttätigen Haustyrannen. Hyperinflation und Wirtschaftskrise der Weimarer Republik beuteln das Land. Conrad sieht im aufkeimenden Nationalsozialismus seine Zeit kommen. Mit einem Nazifreund beteiligt er sich an der Denunzierung nicht parteikonformer Mitmenschen. Rasch steigt er in der Hierarchie der Partei auf. Als bald ist er für die Erziehung der örtlichen Jugend zu hitlertreuen Gefolgsleuten verantwortlich. Auch zu Hause versucht er die Söhne nach seinen Idealen zu formen. Erich hält dem Druck nicht stand. Beim Aufmarsch der HJ zum Führergeburtstag, den Conrad mit Parteifreunden inszeniert, stürzt er sich vor den Augen seines Vaters aus dem Fenster. Erna ist am Boden zerstört. Conrad verschreibt sich noch mehr der Partei und schikaniert mit seinen

Nazi-Schergen Juden und Kommunisten. Währenddessen verhelfen sein Vater Josef und seine Schwester Linda, die in Koblenz ein Hotel führt, jüdischen Geschäftsfreunden, darunter Jakob und Johanna Weinberg, zur Ausreise. Erika absolviert zu der Zeit eine Ausbildung in Lindas Hotel. Fern von ihrem gestörten Vater blüht sie auf und fühlt sich erstmals frei. Der 2. Weltkrieg bricht aus. Ein Bombenhagel, der über Koblenz niedergeht, zerstört das Hotel. Erika überlebt, muss jedoch zurück in den Westerwald. Eines Tages sieht sie, wie ein US-Bomber abgeschossen wird. Sie eilt zum brennenden Wrack und kann drei Besatzungsmitgliedern mit Hilfe ihres Ochsenengespanns befreien. Die Soldaten fliehen. Sie verschweigt dem Vater die Überlebenden. Deutschland kapituliert. Conrad resigniert. Erna stirbt an Krebs. Eines Nachts, versucht Conrad sich an Erika zu vergehen. Mit der Unterstützung ihrer Großeltern flieht sie nach Frankfurt.

TEIL 2 „An Amercian Frollein – Zeit (m)eines Lebens“: Erika arbeitet im US-Postamt und trifft dort auf den GI Bill Walker. Er ist einer der Piloten, denen Erika einst das Leben rettete. Beide verlieben sich ineinander. Eines Tages macht Bill seinem »Frollein Erika« einen Heiratsantrag. Sie heiraten gegen Conrads Willen und gehen nach Amerika. In Illinois beginnen sie ein neues Leben. Eines Tages wird Bill erneut in den Krieg geschickt – nach Korea. Zu dem Zeitpunkt ist Erika schwanger. Sie erleidet eine Fehlgeburt und fällt in ein psychisches Loch. Außergewöhnliche Frauen, wie Bills Großmutter June und die Vermieterin Liza, holen sie aus ihrer depressiven Phase heraus. Erika gelingt es, ihr Leben und ihre Psyche wieder in den Griff zu bekommen.

In Deutschland: Conrad holt sich eine Aushilfe auf den Hof – sie heißt Gretel. Die Magd bringt die Tochter Greta mit. Nach geraumer Zeit heiratet Conrad die Haushälterin, um sich deren Bezahlung zu sparen. Ingrid kommt zur Welt. Conrad bleibt all die Zeit gewalttätig. Gretel hält es nicht mehr aus. Sie verliebt sich in Heinz, Conrads Sohn. Dieser plant mit ‚seiner Stiefmutter‘ und den Mädchen nach Köln zu fliehen. Allerdings durchschaut Conrad den Plan. Am Tag der Flucht lockt er Gretel in den Stall, wo er sie mit einer Axt erschlägt. Heinz kann Gretels Tod nicht verwindet und nimmt sich das Leben.

Bill kehrt aus Korea zurück. Erika verschweigt ihm die Fehlgeburt. Sie wird erneut schwanger. Beide freuen sich auf ein harmonisches Leben. Doch Erika verliert das Baby und kann fortan keine Kinder mehr bekommen.

Conrad wird für 4 Jahre eingesperrt – Totschlag in minderschwerem Fall. In Erika reift die Idee heran Gretels Kinder, Greta und Ingrid, zu sich zu nehmen und somit vor Conrad in Sicherheit zu bringen, bevor dieser aus dem Gefängnis entlassen wird. Erika und Bill kehren nach Deutschland zurück und ziehen nach Ramstein. Es folgt ein juristisches Hin und Her. Mit einer List (sie bezahlen Conrads Geldforderungen für die Freigabe der Mädchen mit dessen

eigenem Schwarzgeld), gelingt es ihnen die Kinder zu adoptieren. Für die Walkers beginnt in den USA, in Illinois, ein gemeinsames Leben.

Bill wird in den Vietnamkrieg eingezogen. Erika und die Mädels verfolgen regelmäßig die Nachrichten und erfahren so von der massiven Bombardierung von Bills Stützpunkt. Da angeblich niemand den Angriff überlebt, müssen sie sich mit dessen Tod abfinden. Was sie nicht wissen, Bill entgeht dem feindlichen Feuer, da er kurz vor dem Bombenhagel verwundete Soldaten nach Thailand rausfliegt. Als er Tage danach mit frischen GIs nach Vietnam zurückkehrt, wird die Air Base erneut angegriffen. Nun ist er es, der schwerverletzt ausgeflogen wird. Die Air Force bringt ihn nach Ramstein, wo er in einem Lazarett behandelt wird. Eines Tages steht Bill vor Erikas Tür. Er quittiert den Militärdienst und nimmt den Job bei einer zivilen Airline in Kalifornien an. Während Ingrid in Illinois bleiben möchte, sie ist in den GI Ralph verliebt, lebt Greta bereits im Westen der USA. Schweren Herzens ziehen Erika und Bill ohne ihre Tochter um. Greta gerät an den kriminellen und gewalttätigen David. Nachdem sie ihn heiratet, macht dieser ihr das Leben zur Hölle. Erika steht Ängste um ihre Tochter aus. Bill engagiert einen Detektiv. Mit der Hilfe von ehemaligen Air Force Kameraden befreit er Greta aus ihrer misslichen Lage. Statt dankbar zu sein, bricht Greta mit ihren Eltern. Sie beschuldigt diese, sie als Kind nach Amerika entführt und nun ihr Leben endgültig zerstört zu haben.

Erika und Bill bauen sich zu zweit einen gewissen Wohlstand auf und genießen ihr gemeinsames Leben. Dann erkrankt Bill an Leukämie und verstirbt im Jahr 2000. Als Kriegsveteran wird er auf dem Arlington-Friedhof bei Washington D.C. beigesetzt. Erika findet mit ihren 78 Jahren nur schwer ins Leben zurück. Eines Tages lernt sie den wohlhabenden Witwer Herman Weinberg kennen. Per Zufall stellt sich heraus, der 75-Jährige ist ein Neffe von Jakob und Johanna Weinberg, somit Juden, denen Erika und ihr Großvater seinerzeit zur Flucht aus Nazideutschland verhalfen. Erika und Herman finden im Herbst des Lebens erneut ihr Glück.

Epilog: Erika erhält Post von Ben Michels, dieser schickt ihr Fotos von Bills Grab. Sie nimmt Kontakt zu dem Autor auf, und sie lernen einander kennen. Zu ihrem neunzigsten Geburtstag reist Ben in die USA. Er überreicht der Jubilarin ein außergewöhnliches Geschenk: Anhand der Aufzeichnungen, die er einst von Erikas Bruder Kurt erhielt, verfasst er einen Roman mit dem Titel: »An American Frollein«. Hermans Cousin, der erfolgreiche Filmproduzent Steven Weinberg, ist angetan von der Story, da sie ja auch seine Familiengeschichte erzählt. Er verfilmt die Geschichte und als Zeichen der Rückkehr zu den Wurzeln der Familie, gründet er eine Filmakademie auf Schloss Hachenburg. (Hier wird der Bogen zu meiner Thriller-Reihe "Fellows", „Heilsbringer“ und „The Followers“ geschlagen; Fellows spielt an der Filmakademie auf Schloss Hachenburg).

AUSGEWÄHLTE PROTAGONISTEN

Erika Walker ist die Tochter des Viehhändlers Conrad. Sie kommt als ungewolltes Kind auf die Welt, was ihr gewalttätiger Vater sietäglich spüren lässt. Ihre Bezugspersonen sind ihre Mutter Erna und die Großeltern. Im Verlauf der Handlung entwickelt sie sich von einem eingeschüchterten, aber wissbegierigen und nach Anerkennung suchenden Mädchen zu einer un-gemein starken Persönlichkeit. Trotz zahlreicher Schicksalsschläge nimmt sie ihr Leben aus eigener Kraft in die Hand und gibt niemals auf.

Conrad ist Sohn des wohlhabenden Viehhändlers Josef Holzbach. Er ist gezeichnet von seinen traumatischen Erlebnissen im Ersten Weltkrieg. Von dort kehrt er physisch unversehrt zurück, fühlt sich fortan als unverwundbarer Übermensch und zu etwas Höherem berufen. Allerdings schwängert er Erna, die Tochter des Bürgermeisters. Er muss sie heiraten und fühlt sich um eine glorreiche Zukunft betrogen. Seinen Frust leitet er in unkontrollierten Gewaltakten gegen seine Familie um. Als die Nazis die Macht ergreifen, glaubt er, dass seine Zeit gekommen ist. Als HJ-Ortsgruppenleiter scheint er seine Bestimmung gefunden zu haben. Es gelingt ihm, seinen Geltungsdrang auszuleben. Nach der Kapitulation Deutschlands muss er erkennen, seine Ruhmeszeit ist wieder vorbei. Aufkeimende Resignation macht ihn unberechenbar. Seine Gewalttätigkeit erreicht ihren Höhepunkt, als er seine zweite Frau, Gretel, mit der Axt erschlägt.

Erna, Tochter des Bürgermeisters, muss nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter Emilie deren Rolle im Haus übernehmen. Sie ist für Hilde, die jüngste Schwester, Mutterersatz. Sie sehnt sich nach einer Schulter, an die sie sich anlehnen kann. Conraderscheint ihr stark und aufrichtig, deshalb lässt sie sich auf ihn ein und wird sogleich schwanger. Als dieser ihr nach der Heirat verbietet, Hilde mit auf den Hof zu nehmen, zerbricht in ihr jegliche Illusion von einem guten Leben. Sie füllt die Leere mit ihren eigenen Kindern. Um Erika, die besonders viel von Conrads Unmut abbekommt, sorgt sie sich bis zu ihrem viel zu frühen Krebstod.

Bill Walker, ein Farmersjunge aus Iowa, ist Pilot der US Air Force. Kurz vor Ende des Zweiten Krieges wird er über dem Westerwald abgeschossen. Eine junge Frau rettet ihm und seinen Kameraden das Leben. Lebenslustig genießt er die Nachkriegszeit in Frankfurt. Eines Tages trifft er dort seine Retterin wieder und verliebt sich in sie. Innere Zweifel quälen ihn zunächst, da die Verbrüderung mit dem ehemaligen Feind nicht gestattet ist. Dann aber ist er sich sicher, das deutsche Frollein Erika heiraten zu wollen, auch gegen den Widerstand von deren Vater Conrad. Als dieser eines Tages Erikas Stiefmutter Gretel umbringt, adoptieren er und Erika, die Kinder Greta und Ingrid. Die Mädchen lieben ihren neuen Dad. Warmherzig und großzügig, schenkt er ihnen ein neues Zuhause in Amerika. In weiteren Kriegseinsätzen (Korea und Vietnam) sind es seine Liebsten die ihm Hoffnung und Kraft geben, über sich hinauszuwachsen.

Josef Holzbach, Conrads Vater, ist Viehhändler. So Knallhart er im Geschäftsleben agiert, so warmherzig ist er, wenn es um seine Enkelin Erika geht. Er versucht sie vor ihrem Nazivater zu schützen. Als sein Sohn sich an der Hetzjagd auf Juden in Hachenburg beteiligt, organisiert er mit seiner Tochter und der Enkelin, die Flucht von jüdischen Geschäftsfreunden.

,GG‘ **June Walker**, Bills Großmutter, und **Liza Holzbach**, Vermieterin in Illinois, sind zwei typische amerikanische Ladys. Die schrulligen Damen schaffen es auf liebevolle und manchmal resolute Art, Erika an das neue Leben in Amerika heranzuführen. Vor allem stehen sie Erika bei, als diese den Verlust des ersten ungeborenen Kindes verkraften und ihre Angst in den Griff bekommen muss, wenn Bill zu seinen Kriegseinsätzen aufbricht. Erika findet in den beiden Rückhalt und Freundinnen, die ihr auch beiden anfänglichen Problemen mit Bills Schwester zur Seite stehen.

INFORMATIONEN ZU MEINER PERSON

Mein Name ist Christof Wolf. Ich bin Jahrgang 1967 und im Westerwald, einer spannenden Region genau zwischen Frankfurt/Main und Köln gelegen, aufgewachsen. Nach meinem BWL-Studium arbeitete und lebte ich für ein paar Jahre in Frankfurt. Heute wohne ich wieder im heimatlichen Hachenburg und leite seit über zwanzig Jahren den Studienbereich einer renommierten Hochschule. Eine nahezu unglaubliche Begebenheit sowie ein Fundus an Abenteuern, die ich auf Reisen rund um den Globus erleben durfte, halfen mir beim Aufschreiben meines autobiografischen Debütromans, der als Dreiteiler im Handel erhältlich ist. Die Rheinzeitung beschrieb meine Trilogie einst als „[...] moderne, weltumspannende Geschichte vom Finden, Halten und Verlieren der Liebe“. Es folgte schließlich mein mittelalterlicher Roman Civitas. Die Story, bei Lovelybooks als Newcomer des Jahres nominiert, nimmt die LeserInnen auf eine spannende Reliquienjagd mit, bei der sie einen geheimnisumwobenen Ritter auf seinem Weg vom Heiligen Land in den mystischen Westerwald begleiten.



In den letzten Jahren habe ich erneut Spaß am Erzählen von Geschichten gefunden, und so entstanden gleich vier neue Manuskripte. Eine dieser Aufzeichnungen erzählt einen Jahrhundertroman, zu dem mich die Lebensgeschichte einer wunderbaren Frau inspirierte, die ich

Autor: Christof Wolf Kontakt: Nisterstraße 12c, 57627 Hachenburg, wolfchristof@aol.com, +49 170 999 5698

einst in den USA kennenlernte. Mit *Die Jahrtausendfrau* begleiten die LeserInnen meine Protagonistin Erika Walker durch ein exemplarisches Leben, welches nach dem 1. Weltkrieg in Deutschland beginnt und über das ganze 20. Jahrhundert – bis ins neue Jahrtausend – andauert. Ich nehme sie auf eine Reise mit, die sich über mehrere Kontinente erstreckt. Erinnerungen und Erfahrungen, die ich auf zahlreichen Reisen in die Vereinigte Staaten sammeln konnte, waren mir beim Schreiben äußerst hilfreich.

Mit *Fellows*, *Heilsbringer* und *The Followers* wage ich mich in das Genre des Kriminalromans. Wow, was war das spannend, eigene Kriminalfälle zu konstruieren. Ich hoffe, mir sind drei packende Stories gelungen, die mit richtig gesetzten Cliffhangern ordentlich für Spannung sorgen. Die Rechte aller neuen Werke sind noch verfügbar.

VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS

Sunrise – Das Tor zum Träumen

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2009)

Sunshine – Wo Himmel und Erde sich berühren

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Sunset – Darum sehet die Lilien

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Civitas a.d. 1200 – Das Geheimnis der Rose

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2011)

Die Allegorie der Bäume

(Beitrag in der Anthologie „Der König im grünen Gewand“, Christoph Kloft Verlag, 2013)

Ein Brief für Albertine

(Beitrag in Anthologie „Albertine von Grün –meine Freundschaft zu Johann W. von Goethe“, Hrsg. Rudolf Grabowski, 2014)

FERTIGE MANUSKRIPTE

Fellows – Erlöse mich von den Bösen.

(Thriller, 1.190.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Ihr erster gemeinsamer Fall führt die Koblenzer Kriminalbeamten Sebastian Bergheim und Manfred Herbst, begleitet von der Kommissar-Anwärterin Kira Spielmann, in den Westerwald. An der renommierten Steven-Weinberg-Filmakademie in Hachenburg ist eine Studentin zu Tode gekommen. Die Ermittler kommen schnell zu dem Ergebnis, Zoe Zimmerer stürzt sich selbst, mit einer Puppe in der Hand, aus dem Fenster. Auf ihrem Schreibtisch hinterlässt sie einen Abschiedsbrief. Als Selbstmord kommt der Fall nicht für die Mordkommission, dem K 11 Koblenz, in Betracht. Tage danach wird ein weiterer Toter entdeckt: Friedhelm Kretschmar. Dieser wird im Haus gegenüber der Akademie ermordet aufgefunden. Die Ermittler des K 11 reisen trotz eines hereinbrechenden Schneesturms erneut in den Westerwald und müssen sich in ein Hotel vor Ort einquartieren. Gemeinsam mit den Hachenburger Kollegen nehmen sie die Untersuchung im Mordfall auf. Rasch kommt ihnen der Verdacht, der Tote könne beobachtet haben, wie Zoe nicht ganz freiwillig aus dem Fenster springt. Musste er deshalb ebenfalls sterben? Als plötzlich Kira Spielmann wie vom Erdboden verschwindet, läuft Bergheim und Herbst die Zeit davon ...

Heilsbringer ... gekommen zu richten die Lebenden und die Toten.

(Thriller, 986.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Wieder ist es der Tod einer jungen Frau, der das Ermittlerteam um Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald führt. Das tote Manga-Mädchen Yukina stellt nicht nur die beiden Polizisten, sondern auch den Rechtsmediziner Dr. Ulf Klein vor ein großes Rätsel. Kam Yukina auf natürliche Weise ums Leben oder hat jemand nachgeholfen? Wenn ja, dann hat sich dieser jemand tatsächlich alle Mühe gegeben die Ursache zu verbergen. Schon wenige Tage später wird die Leiche einer weiteren Frau gefunden. Die Ermittler sind sich sicher, sie haben es mit einem Serien- oder gar Ritualmord zu tun. Und welche Rollen spielen die Silberringe, die bei beiden Opfern gefunden werden? Was Stadtarchivar Hellmuth Gellingshagen zu berichten hat, lässt die ermittelnden Beamten erschauern, denn es gibt da eine Verbindung zu einer alten Loge, die sich die Akolythen Christi nennt, und die anscheinend ein perfides Ziel verfolgt: Eine neue Weltordnung zu erschaffen. Die Mittel, die sie zur Erreichung dieses Zieles einsetzt, schockieren nicht nur die Ermittler. Sebastian und seine Kollegen sind fassungslos, als sie erkennen, mit wem und was sie es zu tun bekommen - wie brutal sich blinder Fanatismus äußert.

The Followers – Unser Reich komme, unser Wille geschehe.

(Thriller, 1.440.000 Anschläge inkl. Leerzeichen)

Der deutsche Autor Ben Michels springt von der Golden Gate Bridge in den Tod. Anscheinend sieht er für sich im Selbstmord die einzige Möglichkeit vor den Leuten zu fliehen, denen er und der Filmproduzent Steven Weinberg bei ihren Recherchen für ein neues Projekt zu nahegetreten sind. Die deutschen Kriminalbeamten Bergheim und Herbst reisen in ihrem dritten Fall gemeinsam mit der BKA-Ermittlerin Clasen nach San Francisco, um dort den Leichnam zu identifizieren und nach Deutschland zu überführen. Allerdings stellt sich heraus, dass Michels vor seinem Sprung von tödlichen Schüssen getroffen wird. Die Deutschen kommen daher umsonst in die Staaten. Nach dem Tod Michels werden dessen Patenkind Aang und die Schwester einer SFPD-Polizistin entführt. Der Junge und Grace haben eins gemeinsam, sie erhielten die Möglichkeit, das brisante Manuskript des Autors zu lesen. Grace ist zudem liiert mit Prof. Abraham Green, der sich der Organisation der Akolythen Christi verschrieben hat. Gemeinsam mit den noch radikaleren The Followers arbeiten diese daran, ein neues Reich zu erschaffen. Ihr Wille soll geschehen. So scheuen sie sich auch nicht die hochschwangeren Partnerinnen von Bergheim und Herbst in die Staaten zu entführen. In Las Vegas versammeln sich die Spitzenvertreter beider Logen um der Welt ihre Macht zu demonstrieren und mit den Babys der deutschen Polizisten, die seit dem Heilsbringer-Fall auf der Todesliste stehen, ein neues Volk zu kreieren. Schaffen es die Ermittler und auch Zhù Ning Tian, ein Multimillionär und Onkel des entführten Aang, den Machenschaften der Geheimbünde Einhalt zu gebieten?

Weitere Ideen in Vorbereitung:

Forstsetzung der Reihe um das Ermittlerteam Sebastian Bergheim und Manfred Herbst sowie des amerikanischen Teams.

Zwischen Rotlicht und Rollator

Geschichte eines alternden Türstehers im Frankfurter Rotlichtmilieu. Kurt zwingt ein Schlaganfall zum vorzeitigen beruflichen Ende. Er kommt in die Reha. Anschließend bezahlt ihm seine wohlhabende Schwester Erika (s. oben Frollein Erika!) den Aufenthalt in einer Seniorenresidenz. In diesem Haus laufen aber einige Dinge nicht nach Kurts Vorstellungen. Er schließt sich mit den anderen Bewohnern zusammen und probt den Aufstand ... Witzig, melancholische Geschichte.